

	<p>Objekt: Schlangenhenkelvase mit Groteskendekor</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1982.47</p>
--	---

Beschreibung

Die seit 1735 bestehende Manufaktur der Conti Ginori hat gewichtigen Anteil an der Neubelebung der Majolika-Malerei, die um 1800 weitgehend zum Stillstand gekommen war. Ausgelöst durch einen Restaurierungsauftrag in den 1840er Jahren brachte Ginori im großen Umfang von Stücken des 15. und 16. Jahrhunderts inspirierte Majoliken auf den Markt und erzielte damit bereits auf der Londoner Weltausstellung von 1851 Aufmerksamkeit. Die hier abgebildete Schlangenhenkelvase ist ein ebenso prächtiges wie virtuoses Stück aus dieser Produktion.

Alter Bestand.

Grunddaten

Material/Technik: Majolika, polychrome Bemalung
Maße: Höhe 74 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1870-1880
wer Porzellanmanufaktur Ginori
wo Sesto Fiorentino

Schlagworte

- Grotteske
- Majolika
- Schlange

- Vase

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S.189